

Druck. Mohr, Codex diplomaticus II. No. 54.

Literatur.

J. G. Mayer, Geschichte des Bistums Chur I. (1907), S. 259 f.

J. B. Büchel, Geschichte der Pfarrei Triesen, Jahrbuch für das Fürstentum Liechtenstein 2 (1902), S. 146.

Derselbe, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch 1 (1901), S. 198, No. 66.

Derselbe, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrb. 7 (1907), S. 41.

¹ Nicht Richenstein, sondern Rinckenstein im Schams; vgl. Poeschel, Burgenbuch von Graubünden (1930), S. 212.

67.

Vicosoprano, 1293 Oktober 8.

Heinrich von Frauenberg (zu Balzers) beteiligt sich an der Beschwörung des von Bischof Berthold II. und dem churwelschen Land mit Matheus Visconti von Mailand errichteten Bundes.

In nomine domini amen. Anno domini Millesimo cclxxxiiij die Martis viij intrante Mense octobri iudictione vij. / Constitutis in palacio apud vicosupranum¹ Coram venerabili in x^o patri et dno. Berchtoldo dei gracia Confirmato / In Episcopum Curiensem et Coram Ceteris Nobilibus et Baronibus Terre Cruallie² videlicet (sic) dni. Henrico de/Frowenberg. Henrico de Belmont³. Andrea de Marmorea⁴. Rvoldolfo. Burchardo fratribus de Sowenstain⁵. / Militibus. volrico potestatis vallis Bregallie⁶ Alberto presbitero Jacobo de Castromviro⁷ volrico Nigro dominico Menafeste / et Ceteris quam pluribus discretis viris Alberto Taberna⁸ juris perito et Gwidone de Cuxano Ciuibus Mediolanensibus procuratoribus et Nuntiis Nobilis viri et potentis dni. Mathei vicecomitis populj / Mediolanensis et Ciuitatum vercellarum⁹ Nouarie Cumane¹⁰ et Casalie Capitanei Generalis ad Contrahendum et ad faciendum amicitiam et ligam nomine ipsius dni. Capitanei Cum predicto dno. Episcopo Curi/ensi ipsam amicitiam et ligam Contrahebant et iuramentum. In animam ipsius dni. Capitanei et in/animas ipsorum prestabant et fecerant ad seruandum et ad Rati habendum per predictum dnm. Capitaneum / Omnia pacta que in instrumento de predicta Concordia amicitia et liga Continentur



(SN.) Ego vero Notarius vallis Bregallie Notorius et juratus predictis jnterfuj et presens confecto jnstrumētum ab ipsis procuratoribus jussus Conscripsi et Singno (sic) Notarie me Signauj

U e b e r s e t z u n g

Im Namen des Herrn, amen. Im Jahre des Herrn 1293, an einem Dienstag, am 8. Tag zu Beginn des Monats Oktober, in der 7. Indiktion, waren in den Palast zu Vicosoprano bestellt der ehrwürdige Vater in Christo Herr Berthold, von Gottes Gnaden erwählter Bischof von Chur, und andere Edle und Freiherren aus Churrätien, nämlich Heinrich von Frauenberg, Heinrich von Belmont³, Andreas von Marmorera⁴, die Gebrüder Rudolf und Burkart von Schauenstein⁵, alles Ritter, Ulrich, Podestà des Tales Bergell, Priester Albert, Jakob von Castelmur⁷, Ulrich Nigro, Dominicus Menafeste, sowie die weiteren vornehmen und bescheidenen Herren Albert Taberna, Rechtsgelehrter, und Guido von Cuxano, Bürger von Mailand, als Vertreter und Boten des edlen und mächtigen Herrn Matthäus, Vizegraf (Visconti) des Volkes von Mailand und Capitano generale der Städte Vercelli, Novara, Como und Casale. Sie waren dahin bestellt um Freundschaft und Bündnis zu schliessen zwischen diesem Herrn Capitano und dem vorgesagten Herrn Bischof von Chur. Diese Freundschaft und dieses Bündnis haben sie vereinbart und beschworen auf die Seele des Herrn Capitano, wie auch auf ihre eigenen. Sie schlossen zur Innehaltung und Ratifizierung durch den vorerwähnten Herrn Capitano auch alle Verträge, die im Rechtsinstrument über die oben gesagte Einigung, Freundschaft und das Bündnis enthalten sind.



Ich aber, der Notar des Tales Bergell und Geschworener, bin bei Oberwähntem dabei gewesen und habe dieses gegenwärtige, vollendete Rechtsinstrument auf den Befehl dieser Bevollmächtigten geschrieben und mit meinem Notariatszeichen unterzeichnet.

Original im Bischöflichen Archiv Chur. Ital. Pergament. Notariatsinstrument, in italienisch-gotischer Kursive geschrieben. In den Namen Rvoldolfo und volrico o über v. Rückvermerke. Signaturen.

Druck. Mohr, Cod. dipl. II. (1852), No. 61.

Literatur.

Büchel, Gutenberg bei Balzers, Jahrb. des Hist. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 14 (1914), S. 25 mit der Bemerkung, dass »Heinrich von Frauenberg um das Jahr 1290 seinen Wohnsitz von Ruschein weg nach Gutenberg verlegt hatte«.

J. G. Mayer, Geschichte des Bistums Chur I. (1907), S. 260.

¹ Vicosoprano im Bergell.

² Curvallie emendiert Mohr. Alter Name für das churwelsche Land.

³ Gemeinde Flims.

⁴ Marmels im Oberhalbstein.

⁵ Schauenstein, Gemeinde Cazis.

⁶ Bergell, it. Bregaglia.

⁷ Das alte röm. Murum. dtsh. Castelmur im Bergell. Dasselbst die Ritter von Castelmur.

⁸ Mohr liest irrtümlich Taverna.

⁹ Vercelli.

¹⁰ Como.

68. Auszug

Werdenberg, 1294.

Abt Berchtold von St. Johann im Thurtal¹ vergleicht sich mit Berchtold Kurz, der seinen eigenen Herrn erschlagen, welcher Vergleich von Leuten aus Churrätien, so von Wilhelm von Richenstein, bezeugt wird.

... Dis gischach zi Werdinberg in Uolrichs hus, des Litscher², da zigezin warint, die hie nach geschribin stant, die ouch dir selbe schidung gezuge sint: Grave Hug von Werdinberg³. Her Herman von Sulzberg⁴. Her Wilhelm von Richenstein⁵. Her Wernher Gotschalch. Henr(ich) der amman von Grabz. Uolrich unde Arnold der Koch, unde Wilhelm von sant Johanne unde andir bidirbir lute genuoge, in dem jare, do man zalte von Gottis giburte zwelf hundirt unde vier unde nunz jar.

Original St. Gallen P. P. 5. B. 25. Das Siegel des Grafen Hug von Werdenberg, Vogt des Kosters St. Johann, fehlt. Das des Abtes ist stark beschädigt. Ein Bruchstück des Konventssiegels von St. Johann ist eingnäht. o über u im Namen »Uolrich« und im Worte »genuoge«.